

Senatsbeschlüsse

der 144. Sitzung des Senats

am 27.02.2018, 11:15 Uhr

3575.) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Senats am 20.02.2018

Beschluss:

Der Senat genehmigt die Niederschrift über seine Sitzung am 20. Februar 2018.

3576.) Beschlüsse der Sitzungen der Bremischen Bürgerschaft vom 20. bis 22.02.2018

Beschluss:

Der Senat nimmt die Beschlüsse der Sitzungen der Bremischen Bürgerschaft vom 20. bis 22. Februar 2018 zur Kenntnis und fasst folgende Einzelbeschlüsse:

Stadtbürgerschaft am 20. Februar 2018

(Schreiben des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft an den Präsidenten des Senats vom 21. Februar 2018)

Nr. 19/438 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern in Schulen und Horten
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 16. Januar 2018
(Drucksache [19/722 S](#))
2. Welchen Effekt hatte die Joboffensive in Bremen?
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 17. Januar 2018
(Drucksache [19/723 S](#))

3. Durchstich zwischen Hafenstraße und Nordstraße – Auswirkungen auf das Waller „Heimatviertel“ und auf die Verkehrssituation in der Überseestadt und in der Hafенrandstraße
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 17. Januar 2018
(Drucksache [19/724 S](#))

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/439 S

Fragestunde

1. Können durch Verzögerung eingesparte Mittel für die freiwillige Feuerwehr ausgegeben werden?
Anfrage der Abgeordneten Detlef Scharf, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 19. Januar 2018
2. Fahrradunfälle in Bremen
Anfrage der Abgeordneten Klaus Remkes, Piet Leidreiter und Gruppe BIW vom 22. Januar 2018
3. Comeback der D-Mark im bremischen Gebührenwesen?
Anfrage der Abgeordneten Björn Fecker, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23. Januar 2018
4. Wenn der Bebauungsplan den Dachgeschossausbau verhindert
Anfrage der Abgeordneten Silvia Neumeyer, Heiko Strohmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 24. Januar 2018
5. Sanierung der Schule an der Fritz-Gansberg-Straße
Anfrage der Abgeordneten Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 25. Januar 2018
6. Umbau der Discomeile lässt noch immer auf sich warten
Anfrage der Abgeordneten Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 26. Januar 2018
7. Kita-Wunschplätze
Anfrage der Abgeordneten Julie Kohlrausch, Lencke Steiner und Fraktion der FDP vom 30. Januar 2018

8. Verkehrskonflikte in der Parkallee nur herbeigeredet?

Anfrage der Abgeordneten Susanne Grobien, Heiko Strohmann, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 30. Januar 2018

9. Zukunft des Klinikums Bremen-Ost und des geplanten Ärzteentrums

Anfrage der Abgeordneten Rainer Bensch, Claas Rohmeyer, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 13. Februar 2018

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

10. Wann wird die Parkplatzsituation für Menschen mit Behinderungen verbessert?

Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Heiko Strohmann, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 13. Februar 2018

Diese Anfrage hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/440 S

Aktuelle Stunde

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Rainer Bensch, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

„Gesundheit Nord außer Kontrolle - Senat muss Sanierungskonzept für Klinikverbund sicherstellen“

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/441 S

Konsensliste

Mitteilung des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft
vom 20. Februar 2018

Die Stadtbürgerschaft stimmt der Konsensliste wie folgt zu:

1. Wahlausschüsse für die Wahl der Schöffinnen/Schöffen und
Jugendschöffinnen/Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
Mitteilung des Senats vom 16. Januar 2018
(Drucksache [19/721 S](#))

Die Stadtbürgerschaft wählt gemäß § 40 Abs. 3 des
Gerichtsverfassungsgesetzes mit der erforderlichen Mehrheit von zwei
Dritteln der Stimmen, mindestens jedoch mit der Hälfte der gesetzlichen
Mitgliederzahl folgende Vertrauensleute:

Sechs Vertrauensleute für den Ausschuss des Amtsgerichts Bremen

Senkal, Sükrü (SPD)

Töben, Martin (SPD)

Grobien, Susanne (CDU)

Dr. Yazici, Oguzhan (CDU)

Kollande-Emigholz, Thomas (Bündnis 90/Die Grünen)

Zenner, Peter (FDP)

Sechs Vertrauensleute für den Ausschuss des Amtsgerichts Bremen-
Blumenthal

Sprehe, Heike (SPD)

Tunc, Eyfer (SPD)

Neumeyer, Silvia (CDU)

Scharf, Detlef (CDU)

Dr. Schaefer, Maike (Bündnis 90/Die Grünen)

Rodewald, Marcus (FDP)

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

2. Bebauungsplan 2490

für ein Gebiet in Bremen-Gröpelingen zwischen Reiherstraße und der Eisenbahnstrecke Bremen-Bremerhaven

Mitteilung des Senats vom 23. Januar 2018

(Drucksache [19/726 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2490.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Stadtbürgerschaft zur Kenntnis und beschließt den Bebauungsplan sowie den Ort der Auslegung im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen bekannt zu machen.

3. Bebauungsplan 2495

für ein Gebiet in Bremen-Mitte, Ortsteil Bahnhofsvorstadt zwischen Herdentorsteinweg, Rembertiring und Auf der Brake

Mitteilung des Senats vom 6. Februar 2018

(Drucksache [19/729 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2495.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Stadtbürgerschaft zur Kenntnis und beschließt den Bebauungsplan sowie den Ort der Auslegung im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen bekannt zu machen.

4. Bebauungsplan 2496

für ein Gebiet in Bremen-Huchting zwischen der Straße Blanker Hans und dem Huchtinger Fleet

Mitteilung des Senats vom 6. Februar 2018

(Drucksache [19/730 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2496.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Stadtbürgerschaft zur Kenntnis und beschließt den Bebauungsplan sowie den Ort der Auslegung im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen bekannt zu machen.

Nr. 19/442 S

Klassenstärken an Bremer Schulen – Werden die Obergrenzen eingehalten?

Große Anfrage der Fraktion der FDP vom 16. Mai 2017

(Drucksache [19/501 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 20. Juni 2017

(Drucksache [19/531 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/443 S

Wann wird aus dem Sofortprogramm Wohnungsbau des Senats ein Sofortprogramm?

Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 30. Mai 2017

(Drucksache [19/506 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 25. Juli 2017

(Drucksache [19/542 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/444 S

Sportentwicklungsplan der Stadtgemeinde Bremen

Mitteilung des Senats vom 13. Juni 2017

(Drucksache [19/520 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/445 S

**Ferienangebote für Kinder und Jugendliche bündeln und vergünstigen
– Bremer Ferienpass einführen**

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 2. August 2016

(Drucksache [19/342 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/446 S

**Ferienangebote für Kinder und Jugendliche bündeln und vergünstigen
– Bremer Ferienpass einführen**

Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration
vom 15. Juni 2017

(Drucksache [19/525 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht der städtischen Deputation für
Soziales, Jugend und Integration Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/447 S

Stadtamt strukturell neu aufstellen

Antrag der Fraktion der CDU vom 23. August 2016

(Drucksache [19/353 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/448 S

Stadtamt strukturell neu aufstellen

Bericht der städtischen Deputation für Inneres vom 5. September 2017

(Drucksache [19/572 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht der städtischen Deputation für Inneres Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/449 S

Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 26

vom 9. Februar 2018

(Drucksache [19/732 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/450 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Freiwilligenticket für den ÖPNV
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD
vom 15. Juni 2017
(Drucksache [19/526 S](#))
2. ÖPNV statt Führerschein – ein attraktives Angebot für Seniorinnen und Senioren schaffen
Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der CDU
vom 7. September 2017
(Neufassung der Drucksache [19/570 S](#) vom 22. August 2017)
(Drucksache [19/578 S](#))
3. Bremer „Altenplan“ jetzt aktualisieren. Altenpolitik wieder aktiv gestalten!
Antrag der Fraktion der CDU vom 19. Juni 2017
(Drucksache [19/527 S](#))
4. Für den vollständigen Erwerb der BREBAU durch die öffentliche Hand!
Antrag (Entschließung) der Fraktion DIE LINKE vom 20. Juni 2017
(Drucksache [19/528 S](#))
5. Mehr GEWOBA wagen – Perspektiven der Eigentumsstruktur und der Gewinnverwendung bei der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 13. September 2017
(Drucksache [19/584 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 17. Oktober 2017
(Drucksache [19/599 S](#))
6. Wasser für alle: Auch Bremen braucht öffentliche Trinkbrunnen
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 20. Juni 2017
(Drucksache [19/529 S](#))
7. Bremer Straßennamen entkolonialisieren!
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 21. Juni 2017
(Drucksache [19/533 S](#))

8. Überseestadt
 5. Entwicklungsbericht
Mitteilung der städtischen Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft vom 10. August 2017
(Drucksache [19/557 S](#))
9. Kostenfreier Zugang zu Museen in Bremen
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 15. August 2017
(Drucksache [19/562 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 19. September 2017
(Drucksache [19/589 S](#))
10. Hinterlandbebauung stärker fokussieren und durch einen Innenentwicklungsmanager unterstützen!
Antrag der Fraktion der CDU vom 22. August 2017
(Drucksache [19/567 S](#))
11. Neubau der Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 20. September 2017
(Drucksache [19/592 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 21. November 2017
(Drucksache [19/691 S](#))
12. Chancen in Woltmershausen nutzen – Lankenauer Höft neu denken
Antrag der Fraktion der FDP vom 12. Oktober 2017
(Drucksache [19/596 S](#))
13. Potenziale der GEWOBA im Wohnungsbau stärker als bisher nutzen
Antrag der Fraktion der CDU vom 17. Oktober 2017
(Drucksache [19/597 S](#))
14. Wohnungen der GEWOBA an die Mieter veräußern – Neubau von Wohnungen forcieren
Antrag der Fraktion der FDP vom 23. Oktober 2017
(Drucksache [19/600 S](#))

15. Wann wird das Jugendamt in die Lage versetzt, gesetzliche Aufgaben vollumfänglich und zeitnah wahrnehmen zu können?
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 28. November 2017
(Drucksache [19/700 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 13. Februar 2018
(Drucksache [19/733 S](#))
16. Perspektiven für Wohnungs- und Obdachlose schaffen!
Antrag der Fraktion der CDU vom 7. Februar 2017
(Drucksache [19/459 S](#))
17. Perspektiven für Wohnungs- und Obdachlose schaffen!
Bericht und Antrag der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration vom 19. Dezember 2017
(Drucksache [19/709 S](#))
18. Buslinien erhalten, bis Alternativen geschaffen sind - Bremen-Nord nicht abhängen!
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 2. November 2016
(Drucksache [19/398 S](#))
19. Buslinien erhalten, bis Alternativen geschaffen sind - Bremen-Nord nicht abhängen!
Bericht der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft vom 9. Januar 2018
(Drucksache [19/713 S](#))
20. Aktionsplan 2025 – Gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen
Mitteilung des Senats vom 6. Februar 2018
(Drucksache [19/731 S](#))
21. Einstieg in die Kita-Gebührenfreiheit jetzt endlich auch in Bremen starten!
Antrag der Fraktion der FDP vom 14. Februar 2018
(Drucksache [19/735 S](#))

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Bürgerschaft (Landtag) am 21. Februar 2018

(Schreiben des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft an den
Präsidenten des Senats vom 22. Februar 2018)

Nr. 19/909

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit sozial-
emotionalen Beeinträchtigungen fördern
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 15. Juni 2017
(Drucksache [19/1127](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 19. September 2017
(Drucksache [19/1244](#))
2. Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Halten von Hunden
Antrag der Fraktion der FDP vom 12. September 2017
(Drucksache [19/1235](#))
1. Lesung
3. Mülltourismus im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 19. Dezember 2017
(Drucksache [19/1453](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 20. Februar 2018
(Drucksache [19/1544](#))
4. Wie wichtig ist die Gesundheitswirtschaft für Bremen und Bremerhaven?
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 20. Dezember 2017
(Drucksache [19/1456](#))
5. Menschenrechtswidrige Brechmittelvergabe: Verantwortung und
Konsequenzen
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 21. Dezember 2017
(Drucksache [19/1458](#))

6. Zukünftige Trassenführung der B 6n
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 9. Januar 2018
(Drucksache [19/1460](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 20. Februar 2018
(Drucksache [19/1545](#))
7. Bessere medizinische Versorgung in benachteiligten Stadtteilen: Neue Wege in der kommunalen Gesundheitspolitik, zum Beispiel durch Stadtteilgesundheitszentren, prüfen und einschlagen
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 16. Januar 2018
(Drucksache [19/1486](#))
8. Kommt der Senat bei der wirksamen Bekämpfung und Prävention von Armut voran?
Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 23. Januar 2018
(Drucksache [19/1490](#))
9. Anreise von Gästefans bis vor die Westkurve ermöglichen – Fantrennung bei Risikospielen verbessern
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 13. Februar 2018
(Drucksache [19/1537](#))

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/910

Aktuelle Stunde

Die Bürgerschaft (Landtag) führt auf Antrag der Abgeordneten Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

„Verantworten statt rüffeln – Bildungssenatorin muss mit Mängeln transparenter umgehen“

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/911

Konsensliste

Mitteilung des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft
vom 21. Februar 2018

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt der Konsensliste wie folgt zu:

1. Volksentscheid zur Verlängerung der Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft

Mitteilung des Senats vom 7. November 2017
(Drucksache [19/1342](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

2. Aufstiegsfortbildung stärker mit Studium gleichstellen – „Meisterprämie“ im bremischen Handwerk einführen

Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP vom 24. Januar 2018
(Neufassung der Drucksache [19/1439](#) vom 6. Dezember 2017)
(Drucksache [19/1497](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

3. Personalentwicklungskonzept für Lehrkräfte an öffentlichen Schulen in den beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven
Mitteilung des Senats vom 16. Januar 2018
(Drucksache [19/1478](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

4. Entwicklungen auf dem regionalen Ausbildungsmarkt transparent darstellen
Jugendliche gut in Ausbildung und Berufsfindung beraten – dafür braucht Bremen aussagekräftigere Statistiken bei der Bundesagentur für Arbeit
Mitteilung des Senats vom 16. Januar 2018
(Drucksache [19/1479](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

5. Bremisches Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (BremDSGVOAG)
Mitteilung des Senats vom 30. Januar 2018
(Drucksache [19/1501](#))
1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) unterbricht die erste Lesung und überweist das Gesetz zur Beratung und Berichterstattung an den Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

6. Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buches
Sozialgesetzbuch

Mitteilung des Senats vom 30. Januar 2018

(Drucksache [19/1502](#))

1. Lesung

2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter
Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis
und beschließt die Ausfertigung des Gesetzes und dessen Verkündung
im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

7. Bericht zum Umsetzungsstand der geforderten Bundesratsinitiative zur
gesetzlichen Absicherung eines Rechtsanspruchs auf Beratung,
Begleitung und Unterstützung für Kinder und Jugendliche im SGB VIII bei
sexueller Gewalt

Mitteilung des Senats vom 30. Januar 2018

(Drucksache [19/1508](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats
Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

8. 39. Jahresbericht der Landesbeauftragten für Datenschutz
vom 10. März 2017
(Drucksache [19/972](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem 39. Jahresbericht Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

9. Stellungnahme des Senats zum 39. Jahresbericht der
Landesbeauftragten für Datenschutz
Mitteilung des Senats vom 29. August 2017
(Drucksache [19/1213](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Stellungnahme des Senats
Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

10. 39. Jahresbericht der Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit und Stellungnahme des Senats
Bericht und Antrag des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Daten-
schutz und Informationsfreiheit vom 5. Februar 2018
(Drucksache [19/1510](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Ausschusses für
Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

11.11. Jahresbericht der Landesbeauftragten für Informationsfreiheit
vom 10. März 2017
(Drucksache [19/973](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem 11. Jahresbericht Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

12. Stellungnahme des Senats zum 11. Jahresbericht der
Landesbeauftragten für Informationsfreiheit
Mitteilung des Senats vom 29. August 2017
(Drucksache [19/1214](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Stellungnahme des Senats
Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

13.11. Jahresbericht der Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit und Stellungnahme des Senats
Bericht und Antrag des Ausschusses für Wissenschaft, Medien,
Datenschutz und Informationsfreiheit vom 5. Februar 2018
(Drucksache [19/1511](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Ausschusses für
Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

14. Sozial ungerecht, zu teuer und rechtspolitisch bedenklich: Modellprojekt umsetzen, auf Ersatzfreiheitsstrafen verzichten!

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 6. Februar 2018

(Drucksache [19/1520](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den Antrag zur Beratung und Berichtserstattung an den Rechtsausschuss.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

15. Bericht des staatlichen Petitionsausschusses Nr. 26

vom 9. Februar 2018

(Drucksache [19/1523](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

16. Solidarität mit den Menschen in der Westsahara und in Tibet zeigen

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD

vom 13. Februar 2018

(Drucksache [19/1531](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag mit der erforderlichen qualifizierten Mehrheit wie folgt zu:

Am 26. Februar 2018 wird das Haus der Bürgerschaft mit der Flagge der Demokratischen Arabischen Republik Sahara (DARS) beflaggt.

Am 10. März 2018 wird das Haus der Bürgerschaft mit der Flagge Tibets beflaggt.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

17. Keine Taten ohne Daten! Für eine kontinuierliche kommunale Gesundheitsberichtserstattung
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 13. Februar 2018
(Drucksache [19/1538](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die staatliche Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

18. „Schwitzen statt Sitzen“ zur Pflicht machen – verpflichtende gemeinnützige Arbeit vor Vollstreckung einer Ersatzfreiheitsstrafe
Antrag der Fraktion der FDP vom 16. Februar 2018
(Drucksache [19/1540](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an den Rechtsausschuss.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/912

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage

Antrag der Fraktion der CDU vom 14. Februar 2017

(Drucksache [19/939](#))

1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/913

**Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage –
Internationalen Frauentag zum gesetzlichen Feiertag machen**

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 1. März 2017

(Drucksache [19/959](#))

1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt das Gesetz in erster Lesung ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/914

**Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage –
8. Mai zum gesetzlichen Feiertag machen**

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 7. März 2017

(Drucksache [19/967](#))

1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt das Gesetz in erster Lesung ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/915

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage

Bericht der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

vom 12. Februar 2018

(Drucksache [19/1524](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/916

Bericht des parlamentarischen Untersuchungsausschusses

„Sozialbetrugsverdacht“

vom 31. Januar 2018

(Drucksache [19/1509](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht parlamentarischen Untersuchungsausschusses „Sozialbetrugsverdacht“ Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/917

**Menschen entlasten – Zeitumstellung auf europäischer Ebene
abschaffen**

Antrag (Entschließung) der Fraktion der FDP

vom 14. Februar 2018

(Drucksache [19/1539](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) spricht sich im Einklang mit dem Beschluss des Europäischen Parlamentes für die Abschaffung der Zeitumstellung und die

Einführung einer möglichst viele EU-Staaten umfassenden, einheitlichen und ganzjährig geltenden Zeitregelung aus und sieht die Bundesregierung in der Pflicht, sich für dieses Anliegen auf europäischer Ebene einzusetzen. Ein nationaler Alleingang ist auszuschließen.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis und überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) an die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit zur weiteren Veranlassung.

Nr. 19/918

Zeitungstellung abschaffen

Antrag des Abgeordneten Alexander Tassis (AfD)

vom 5. Dezember 2017

(Drucksache [19/1434](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/919

Psychotherapeutische Versorgung für alle Bevölkerungsgruppen sicherstellen!

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen

vom 22. August 2017

(Drucksache [19/1201](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. sich auf Bundesebene dafür einzusetzen,
 - a) dass die sozialrechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass eine psychotherapeutische Versorgung, die mehrsprachig und kultursensibel ausgerichtet ist – auch im Rahmen der Sonderbedarfsförderung – verstärkt angeboten werden kann. Das Kriterium der Sprachen- und Kulturkompetenz muss insbesondere für den psychotherapeutischen Bereich berücksichtigt werden, um einer

Unterversorgung der betroffenen Bevölkerungsgruppen entgegen zu wirken.

b) dass eine bundeseinheitliche Regelung für die Übernahme der notwendigen Dolmetscherkosten für die psychotherapeutische Behandlung im Rahmen der Angebote von kommunal finanzierten oder aus Landesmitteln finanzierten Beratungsstellen erarbeitet wird.

2. auf Landesebene die Möglichkeit der Fort-, bzw. Ausbildung im Bereich Psychotherapie nach einer Anerkennung eines im Ausland erworbenen Abschlusses als Ärztin oder Arzt noch besser bekannt zu machen und gegebenenfalls bestehende Hürden in der Umsetzung zu beseitigen.
3. der Bürgerschaft (Landtag) bis Sommer 2018 zu berichten.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis und überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) an die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz zur weiteren Veranlassung.

Nr. 19/920

Übersendung der Nutzerdaten von Social-Media-Accounts an die Strafverfolgungsbehörden

Antrag der Fraktion der CDU vom 24. August 2016

(Drucksache 19/712)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/921

**Übersendung der Nutzerdaten von Social-Media-Accounts an die
Strafverfolgungsbehörden**

Bericht der staatlichen Deputation für Inneres vom 22. August 2017
(Drucksache 19/1206)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht der staatlichen
Deputation für Inneres Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Bürgerschaft (Landtag) am 22. Februar 2018

(Schreiben des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft an den
Präsidenten des Senats vom 23. Februar 2018)

Nr. 19/922

Fragestunde

1. Webangebote des Landes Bremen und der Stadtgemeinden –
Archivierung sichergestellt?
Anfrage der Abgeordneten Jens Crueger, Elombo Bolayela, Björn
Tschöpe und Fraktion der SPD vom 18. Januar 2018
2. Nimmt der Senat ausreichend Einfluss auf die Versorgung mit
Kinderärzten?
Anfrage der Abgeordneten Rainer Bensch, Sina Dertwinkel, Silvia
Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 19. Januar
2018
3. Wie grün sind öffentliche Gebäude?
Anfrage der Abgeordneten Silvia Neumeyer, Heiko Strohmann, Thomas
Röwekamp und Fraktion der CDU vom 19. Januar 2018
4. Können weitere Berufsabschlüsse als Altenpflegefachkraft anerkannt
werden?

Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 19. Januar 2018

5. CITO-Test

Anfrage der Abgeordneten Julie Kohlrausch, Lencke Steiner und Fraktion der FDP vom 19. Januar 2018

6. Infektionskrankheiten an Bremer und Bremerhavener Schulen und Kitas
Anfrage des Abgeordneten Alexander Tassis (AfD) vom 22. Januar 2018

7. Linksextreme Szene in der Stadt Bremen

Anfrage des Abgeordneten Alexander Tassis (AfD) vom 22. Januar 2018

8. Straftaten in öffentlichen Bädern

Anfrage des Abgeordneten Jan Timke und Gruppe BIW vom 22. Januar 2018

9. Selbstmorde in der JVA Bremen

Anfrage der Abgeordneten Klaus Remkes, Jan Timke und Gruppe BIW vom 22. Januar 2018

10. Emergency Alert System – Eine Lösung für Bremen und Deutschland?

Anfrage der Abgeordneten Antje Grotheer, Sükrü Senkal, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD vom 22. Januar 2018

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

11. Gemeinsame Abschiebehaftanstalt für den Norden, aber ohne Bremen
Anfrage der Abgeordneten Wilhelm Hinners, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 22. Januar 2018

12. Hat sich die qualifizierte Leichenschau bewährt?

Anfrage der Abgeordneten Rainer Bensch, Wilhelm Hinners, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 22. Januar 2018

13. Linksextreme Gewalttaten im Dezember 2017 und Januar 2018

Anfrage des Abgeordneten Alexander Tassis (AfD) vom 23. Januar 2018

14. Wie viel Arbeitskraft von Polizisten geht durch Abordnungen oder anderweitige Verwendung verloren?

Anfrage der Abgeordneten Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 24. Januar 2018

15. Handys in der JVA

Anfrage der Abgeordneten Dr. Oguzhan Yazici, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 24. Januar 2018

16. Sicherheitskonzept an bremischen Schulen

Anfrage der Abgeordneten Dr. Maike Schaefer, Dr. Matthias Güldner, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24. Januar 2018

17. Seute Deern

Anfrage der Abgeordneten Prof. Dr. Hauke Hilz, Dr. Magnus Buhlert, Lencke Steiner und Fraktion der FDP vom 24. Januar 2018

18. Ausbildungsberaterinnen und Ausbildungsberater im Land Bremen

Anfrage der Abgeordneten Miriam Strunge, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 25. Januar 2018

19. Ist das beschleunigte Verfahren in Bremen überhaupt möglich?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Oguzhan Yazici, Marco Lübke, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 13. Februar 2018

20. Warum suchen Umfrageinstitute Geflüchtete zu Hause auf?

Anfrage der Abgeordneten Sophia Leonidakis, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 13. Februar 2018

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/923

Gesetz zur Änderung des Bremischen Wahlgesetzes

Antrag des nichtständigen Ausschusses Erhöhung der Wahlbeteiligung und Weiterentwicklung des Wahlrechts

vom 22. Januar 2018

(Drucksache [19/1487](#))

2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des Gesetzes und dessen Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

Nr. 19/924

Integrationspolitik, Toleranz und Sicherheit in der Einwanderungsgesellschaft

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 21. September 2016

(Drucksache [19/749](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt die Ziffer 4 des Antrags ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt den Ziffern 1 bis 3 und 5 bis 6 wie folgt zu:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. in Zusammenarbeit mit den Hochschulen Forschungsarbeit zu befördern zu den Wirkungszusammenhängen fundamentalistischer Radikalisierung von Jugendlichen (mit und ohne Migrations- und Fluchthintergrund), insbesondere zu Radikalisierung mit islamistischer Ausrichtung.
2. bis Anfang 2017 eine Evaluation des Programms „Prävention religiös begründeter Radikalisierung und Muslimfeindlichkeit“ vorzulegen, und die notwendigen Mittel für Beratungskapazitäten zur Radikalisierungsprävention und Deradikalisierung vorzuhalten. Außerdem ist darzustellen, inwieweit Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Justizvollzugsanstalt verstärkt werden müssen.

3. in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung, dem Landesinstitut für Schule, dem Rat für Integration und den Unterzeichnern des Staatsvertrags mit den muslimischen Gemeinden eine verstärkte Diskussion über
 - Religion in der pluralistischen Gesellschaft,
 - die Rolle des Islam in westlichen Gesellschaften sowie gesellschaftliche und individuelle Konflikte in der Einwanderungsgesellschaft zu organisieren, sowohl als öffentliche Debatte als auch im Hinblick auf konkrete Zielgruppen.
5. die Integrationsarbeit in den Quartieren stärker zu fördern und zu unterstützen, insbesondere durch Förderungen, die eine längerfristige Arbeit ermöglichen sowie unter besonderer Berücksichtigung migrantischer Frauen- und Jugendprojekte.
6. sich auf Bundesebene für Schritte einzusetzen, die auf eine verringerte private Verfügbarkeit von Waffen zielen, vom Verbot lediglich unbenutzbar gemachter echter Waffen („Theaterwaffen“) über eine verstärkte Bekämpfung des Online-Waffenhandels bis zum weitgehenden Verwahrungsverbot in privaten Haushalten.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis und überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) an den Senator für Inneres (federführend) und die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, die Senatorin für Kinder und Bildung, den Senator für Justiz und Verfassung, die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport sowie den Senator für Angelegenheiten der Religionsgemeinschaften zur weiteren Veranlassung.

Nr. 19/925

**Integrationspolitik, Toleranz und Sicherheit in der
Einwanderungsgesellschaft**

Bericht der staatlichen Deputation für Inneres vom 22. August 2017
(Drucksache [19/1207](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht der staatlichen
Deputation für Inneres Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/926

**Gestaltungsräume zur Entkriminalisierung von Cannabiskonsum
endlich nutzen und die Prävention stärken**

Antrag der Fraktion der FDP vom 25. Januar 2018
(Drucksache [19/1499](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/927

**Gestaltungsräume zur Entkriminalisierung von Cannabiskonsum
endlich nutzen – Prävention und Jugendschutz stärken**

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 25. Januar 2018
(Drucksache [19/1500](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/928

**Einem drogenpolitischen Alleingang Bremens entschieden
entgegenzutreten!**

Antrag der Fraktion der CDU

vom 13. Februar 2018

(Drucksache [19/1529](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/929

**Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Anstalt für
Immobilienaufgaben (IBG)**

**Beschleunigung der Planung und Erstellung von öffentlichen Bauten;
Paradigmenwechsel bei der Beschaffung und Verwertung öffentlicher
Flächen**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen

vom 6. Februar 2018

(Drucksache [19/1513](#))

1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag unter Ziffer I wie folgt zu:

1. Der Senat wird aufgefordert, ein Konzept zu erstellen, wie und in welchen Strukturen er das dringend benötigte Neubauprogramm für Schulen und Kindergärten abarbeiten will.

Ziel soll dabei sein, die bisherige Gesamtdauer von Bauvorhaben erheblich zu verkürzen. Das Konzept soll unter anderem Mittel und Wege enthalten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachressorts, der Bauverwaltung und von Immobilien Bremen eng zu verzahnen, um Reibungsverluste zu minimieren. Es soll auch Rechenschaft ablegen über die vorhandenen oder geplanten Personalverstärkungen und den darüber hinaus nötigen Middleinsatz zur Umsetzung des Programms. Im Weiteren ist über das Ergebnis der Prüfung zu berichten, inwieweit das

bisher bei mobilen Gebäudeeinheiten angewandte verkürzte Verfahren auf feste Bauten übertragen werden kann, oder mögliche alternative Beschleunigungsmethoden zu entwickeln. Eine deutliche Beschleunigung soll dabei auch für den Umbau von Grundschulen zu Ganztagschulen erzielt werden.

Insbesondere ist in diesem Konzept mitzuteilen, ob und wie die Bauplanung, -ausschreibung und -überwachung durch die bisher innerhalb des öffentlichen Dienstes vorhandenen Bauabteilungen/IB, durch andere öffentliche Gesellschaften und Unternehmen mit öffentlicher Eigentumsbeteiligung oder durch private Dritte durchgeführt werden kann und inwieweit eine rein serielle Bauweise Gegenstand der Neubaukonzeption sein wird.

2. Der Senat wird aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, ob und gegebenenfalls wie die bestehenden rechtlichen Regelungen optimiert werden müssen, damit das zu Punkt 1 erstellte Konzept wirtschaftlich und zeiteffizient umgesetzt werden kann. Hierbei kann es auch um zeitlich befristete Interimsregelungen für die jetzige außerordentliche Auftragslage gehen.
3. Der Senat wird zusätzlich aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, wie eine planmäßige Verzahnung von Stadtplanung, inklusive der Planung von Daseinsvorsorge und sozialen Infrastrukturen, öffentlicher Grundstücksverwaltung und Finanzierungsinstrumenten ins Werk gesetzt werden soll, die insbesondere auch eine in die Stadtplanung eingepasste Ausübung von gemeindlichen Vorkaufsrechten sicherstellt.
4. Der Senat wird aufgefordert, die betrieblichen Abläufe bei Immobilien Bremen für den Bereich der Verwaltung und Erhaltung vorhandener öffentlicher Immobilien weiter zu optimieren und die bestehenden Immobilienverwertungsaufgaben zu posteriorisieren.
5. Der Senat wird gebeten, zu den Beschlusspunkten 1 bis 3 bis zum 31. Mai 2018 der Bürgerschaft (Landtag) zu berichten.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz unter Ziffer II in erster Lesung.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis und überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) an die Senatorin für Finanzen (federführend) und den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie die Senatorin für Kinder und Bildung zur weiteren Veranlassung.

Nr. 19/930

Wahlmöglichkeit bei der Krankenversicherung für Beamtinnen und Beamte

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD
vom 6. Februar 2018
(Drucksache [19/1512](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) hält es für gesundheitspolitisch geboten, die Ungleichbehandlung von Beamtinnen und Beamten bei der Krankenversicherung zu beenden. Als Vorbild für eine dementsprechende Reform der Beihilfe könnte das geplante „Gesetz über die Einführung einer pauschalen Beihilfe zur Flexibilisierung der Krankheitsvorsorge“ der Freien und Hansestadt Hamburg dienen. Der Senat wird aufgefordert, die kurz- und langfristig zu erwartenden finanziellen Auswirkungen einer Übertragung des Hamburger Modells auf Bremen zu prüfen und der Bürgerschaft (Landtag) innerhalb von drei Monaten nach Beschlussfassung Bericht zu erstatten.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis und überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) an die Senatorin für Finanzen zur weiteren Veranlassung.

Nr. 19/931

Gewalt bei Fußballspielen

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 25. August 2017
(Drucksache [19/1211](#))
Dazu

Mitteilung des Senats vom 10. Oktober 2017

(Drucksache [19/1261](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/932

Entwicklung der Polizeieinsätze bei Fußballspielen in Bremen

Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 16. November 2017

(Drucksache [19/1403](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 9. Januar 2018

(Drucksache [19/1464](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/933

Zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten der bremischen Häfen nicht behindern!

Antrag der Fraktion der CDU

vom 5. September 2017

(Drucksache [19/1221](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an den Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/934

In der politischen Auseinandersetzung: Gewalt gegen Sachen und Personen entschieden verurteilen in Bremen

Antrag des Abgeordneten Alexander Tassis (AfD)

vom 4. Oktober 2017

(Drucksache [19/1257](#))

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

Nr. 19/935

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Umsetzung der „Stiftung Anerkennung und Hilfe“ in Bremen

Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 5. September 2017

(Drucksache [19/1222](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 24. Oktober 2017

(Drucksache [19/1276](#))

2. Familiennachzug ist Integration – Recht auf Familie für Geflüchtete wieder herstellen!

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 18. September 2017

(Drucksache [19/1239](#))

3. Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte neu regeln

Antrag der Fraktion der FDP vom 23. Januar 2018

(Drucksache [19/1488](#))

4. Koalitionskompromiss zum Familiennachzug entlastet Länder und Kommunen

Antrag der Fraktion der CDU vom 20. Februar 2018

(Drucksache [19/1542](#))

5. Ehrenamt, gemeinnützige Initiativen und bürgerschaftliches Engagement in Schulen des Landes Bremen
Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 19. September 2017
(Drucksache [19/1241](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 14. November 2017
(Drucksache [19/1378](#))
6. Möglichkeiten, Zulässigkeit und Notwendigkeit einer Landesausbildungsumlage im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 20. September 2017
(Drucksache [19/1250](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 5. Dezember 2017
(Drucksache [19/1430](#))
7. Arbeit der Polizei effektiv gestalten und nicht lahmlegen!
Antrag (Entschließung) der Fraktion der CDU vom 7. November 2017
(Drucksache [19/1286](#))
8. Ermittlung von Sozialindikatoren und Sozialstufen für die allgemeinbildenden Schulen im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 2. November 2017
(Drucksache [19/1283](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 12. Dezember 2017
(Drucksache [19/1446](#))
9. Recht auf Familiennachzug abschaffen
Antrag des Abgeordneten Alexander Tassis (AfD)
vom 7. November 2017
(Drucksache [19/1352](#))
10. Wir kommen wieder – Bremer Uni fit für die Exzellenzstrategie 2026 machen!
Antrag der Fraktion der CDU vom 8. November 2017
(Drucksache [19/1353](#))

11. Wie sicher können die Bremer sich im Viertel und im gesamten Stadtgebiet noch fühlen?
Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 8. November 2017
(Drucksache [19/1354](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 30. Januar 2018
(Drucksache [19/1505](#))
12. Fahnden, orten, sichtbar machen! – Mehr Tempo und Sicherheit durch effektive Nutzung mobiler Endgeräte in der Polizei
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 13. November 2017
(Drucksache [19/1369](#))
13. Wissenschaftsfreiheit ist Grundpfeiler offener Gesellschaften
Antrag (Entschließung) der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD vom 5. Dezember 2017
(Drucksache [19/1429](#))
14. Tödliche Gefahr Asbest
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20. November 2017
(Drucksache [19/1405](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 9. Januar 2018
(Drucksache [19/1465](#))
15. Situation und Entwicklungsmöglichkeiten der beruflichen Schulen im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 28. November 2017
(Drucksache [19/1418](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 6. Februar 2018
(Drucksache [19/1514](#))
16. Einstellung und Motivation der Beschäftigten im öffentlichen Dienst
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 29. November 2017
(Drucksache [19/1419](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 6. Februar 2018

(Drucksache [19/1515](#))

17. Europäisches Solidaritätskorps (ESK) – Freiwilligensäule ausbauen

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD

vom 29. November 2017

(Drucksache [19/1420](#))

18. Kontinuität der musischen Ausbildung in den Bremer Schulen ermöglichen

Antrag der Fraktion der CDU vom 9. Februar 2016

(Drucksache [19/266](#))

19. Kontinuität der musischen Ausbildung in den Bremer Schulen ermöglichen

Bericht der staatlichen Deputation für Kinder und Bildung

vom 29. November 2017

(Drucksache [19/1421](#))

20. Wie überfordert ist die Hochschule für öffentliche Verwaltung bei der Polizeiausbildung?

Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 5. Dezember 2017

(Drucksache [19/1428](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 16. Januar 2018

(Drucksache [19/1480](#))

21. Interessen der deutschen Versicherten wahren – Missbrauch des Gesundheitssystems bekämpfen

Antrag des Abgeordneten Alexander Tassis (AfD)

vom 5. Dezember 2017

(Drucksache [19/1435](#))

22. Erhöhte Wachsamkeit: Sechster Bericht über Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit im Lande Bremen

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen

vom 5. Dezember 2017

(Drucksache [19/1438](#))

23. „Gendergerechte“ Sprache auch in Bremen nach europäischen Vorbild ausstreichen
Antrag des Abgeordneten Alexander Tassis (AfD)
vom 11. Dezember 2017
(Drucksache [19/1443](#))
24. Recht auf Schulbesuch über das 18. Lebensjahr hinaus
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 19. Dezember 2017
(Drucksache [19/1450](#))
25. Zulagen im öffentlichen Dienst zukünftig gerechter, übersichtlicher und planbarer gestalten
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 19. Dezember 2017
(Drucksache [19/1451](#))
26. Rassistische und antisemitische Straftaten gegen religiöse Einrichtungen und Gedenkorte und Umsetzung der Empfehlungen des unabhängigen Expertenkreises Antisemitismus
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 19. Dezember 2017
(Drucksache [19/1452](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 30. Januar 2018
(Drucksache [19/1506](#))
27. Digitalisierung der Bremer Hochschulen voranbringen
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD
vom 21. Dezember 2017
(Drucksache [19/1457](#))
28. Hochschulen fit für die Zukunft machen – digitale Potenziale nutzen!
Antrag der Fraktion der CDU vom 23. Januar 2018
(Drucksache [19/1489](#))
29. Verbindliche und einheitliche Altersfeststellung bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen auch durch medizinische Untersuchung
Antrag der Fraktion der CDU vom 16. Januar 2018
(Drucksache [19/1476](#))
30. Prävention und Deradikalisierung in Bremen neu konzipieren!
Antrag der Fraktion der CDU vom 16. Januar 2018
(Drucksache [19/1477](#))

31. Bericht über die Umsetzung des Erasmus+ -Programms in Bremen
Mitteilung des Senats vom 30. Januar 2018
(Drucksache [19/1504](#))
32. Realisierbarkeit eines allgemeinen Schwerlastterminals in Bremerhaven prüfen!
Antrag der Fraktion der CDU vom 6. Februar 2018
(Drucksache [19/1519](#))
33. Faire Beteiligung des Bundes an den Kosten für die Bereitschaftspolizei
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 13. Februar 2018
(Drucksache [19/1536](#))
34. Beitragsfreiheit für Kindergärten auch im Land Bremen unverzüglich einführen!
Antrag der Fraktion der CDU vom 20. Februar 2018
(Drucksache [19/1541](#))

Beschluss:

Der Senat nimmt Kenntnis.

- 3577.) Bericht für den Haushalts- und Finanzausschuss: Konzept zur Mittelverwendung aus den Erlösen der Digitalen Dividende II Sachstandsbericht zur Umsetzung des Konzepts Hier: Fortschreibung für das Berichtsjahr 2017 (Vorlage 1906/19)
-

Beschluss:

Der Senat nimmt entsprechend der Vorlage 1906/19 den Bericht zur Kenntnis.

3578.) "Kosten für den Unterhalt von Lesum und Wümme"
(Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
(Vorlage 1907/19)

Beschluss:

1. Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage 1907/19 einer schriftlichen Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu.
2. Die Antwort ist dem Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft zuzuleiten.

3579.) Verordnung über abweichende Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an
Sonntagen in der Stadtgemeinde Bremen für das Jahr 2018
(Vorlage 1908/19)

Beschluss:

Der Senat beschließt entsprechend der Vorlage 1908/19 die Verordnung über abweichende Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadtgemeinde Bremen für das Jahr 2018 sowie die Ausfertigung und deren Verkündung im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen.

3580.) "Rechtsextreme als ehrenamtlicher Vormund?"
(Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
(Vorlage 1909/19)

Beschluss:

1. Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage 1909/19 einer schriftlichen Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.
2. Die Antwort ist dem Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft zuzuleiten.

- 3581.) Sachstandsbericht zum Gesamtmaßnahmeplan für den Umgang mit delinquenten Jugendlichen
(Vorlage 1910/19)
-

Beschluss:

Der Senat nimmt entsprechend der Vorlage 1910/19 den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

- 3582.) Bericht zur Umsetzung des Aktionsplans gegen Homo-, Trans- und Interphobie für das Land Bremen
(Vorlage 1911/19)
-

Beschluss:

Der Senat beschließt entsprechend der Vorlage 1911/19 den Bericht zur Umsetzung des Aktionsplans gegen Homo-, Trans- und Interphobie für das Land Bremen und seine Weiterleitung an die Bremische Bürgerschaft (Landtag) mit der Maßgabe folgender Änderung:

- Auf Seite 10 des Berichts wird in der Übersicht bei Ziffer 4 „Antidiskriminierung“ die Senatskanzlei gestrichen.

- 3583.) Novellierung der Personalverordnung zum Bremischen Wohn- und Betreuungsgesetz (PersV BremWoBeG)
(Vorlage 1912/19)
-

Beschluss:

1. Der Senat nimmt entsprechend der Vorlage 1912/19 den Entwurf der Personalverordnung zum Bremischen Wohn- und Betreuungsgesetz zur Kenntnis.
2. Darüber hinaus stellt der Senat fest, dass
 - unter „D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung“ am Ende folgender Satz angefügt wird:

„Da Pflegekräfte überwiegend Frauen sind, betrifft die Änderung der Verordnung in dieser Frage überwiegend Frauen.“

- in der Begründung zur Personalverordnung zu § 5 Abs. 4 im zweiten Absatz, zweiter Satz das Wort: „Dies“ durch „Diese Einarbeitung“ ersetzt wird.

3584.) Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP) – Förderung erprobter Quartiersansätze "LOS in GROSS"
(Vorlage 1913/19)

Beschluss:

1. Der Senat nimmt entsprechend der Vorlage 1913/19 die Planung des Programms „LOS in GROSS“ im BAP ab 1. April 2018 zur Kenntnis.
2. Der Senat stimmt dem Eingehen von Verpflichtungen für die Jahre 2019 bis 2021 in Höhe von rd. 2.400.000,- € bei der Haushaltsstelle 0308.686 53-1 „EU-Zuschüsse ESF 2014-2020 (Programmmittel)“ zu.
3. Der Senat bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen die erforderlichen Beschlüsse über die Senatorin für Finanzen, vorbehaltlich der Zustimmung der Fachdeputation, beim Haushalts- und Finanzausschuss einzuholen.

3585.) Die Zukunft der bremischen Häfen sichern!
Bericht des Senats zum Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 7. Dezember 2016 (Drucksache 19/868)
(Vorlage 1914/19)

Beschluss:

1. Der Senat nimmt den in der Mitteilung aufgeführten Bericht zum Antrag „Die Zukunft der bremischen Häfen sichern!“ zur Kenntnis.

2. Der Senat beschließt entsprechend der Vorlage 1914/19 die Mitteilung und deren Weiterleitung an die Bremische Bürgerschaft (Landtag) mit der Bitte um Kenntnisnahme unter der Maßgabe folgender Änderungen:
 - In der Mitteilung des Senats wird im ersten Satz des Berichts hinter der Zahl „2016“ ein Komma gesetzt und das Wort „das“ durch das Wort „dass“ ersetzt.
 - Am Ende der Mitteilung des Senats wird folgender Absatz angefügt:
„Das Land Niedersachsen hält weiter an der Fahrrinnenanpassung der Unterweser bis Brake fest. Darauf haben sich die niedersächsischen Regierungsparteien SPD und CDU in deren Koalitionsvereinbarung für die 18. Wahlperiode des Niedersächsischen Landtages 2017 bis 2022 verständigt.“

3586.) Weiterentwicklung der Qualitätsentwicklung im Bremer Bildungssystem
(Vorlage 1915/19)

Beschluss:

Der Senat stimmt dem Bericht entsprechend der Vorlage 1915/19 zu und beschließt die Mitteilung des Senats an die Bremische Bürgerschaft (Landtag) und deren Weiterleitung an die Bremische Bürgerschaft.

3587.) Gesetz zur Änderung des Bremischen Schulgesetzes – Weitere Befristung der Schule an der Fritz-Gansberg-Straße
(Vorlage 1916/19)

Beschluss:

1. Der Senat stimmt dem Gesetz zur Änderung des Bremischen Schulgesetzes entsprechend der Vorlage 1916/19 zu und beschließt die Mitteilung des Senats an die Bremische Bürgerschaft (Landtag) und deren Weiterleitung an die Bremische Bürgerschaft.
2. Darüber hinaus stellt der Senat fest, dass unter „B. Lösung“ im vorletzten Satz die Zahl „22017“ ersetzt wird durch die Zahl „2017“.

3588.) "Haaranalysen in Bremen statt Berlin anfertigen"
(Kleine Anfrage der Fraktion der FDP)
(Vorlage 1917/19)

Beschluss:

1. Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage 1917/19 einer schriftlichen Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion der FDP zu.
2. Die Antwort ist dem Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft zuzuleiten.

3589.) Besetzung der Aufsichtsräte der InphA GmbH, botanika GmbH und Glocke Veranstaltungs-GmbH
(Vorlage 1918/19)

Beschluss:

1. Der Senat beschließt entsprechend der Vorlage 1918/19,
 - a) den Aufsichtsrat der botanika GmbH mit Frau Dr. Lübben zu besetzen,
 - b) Herrn Dr. Kühling für den Aufsichtsrat der Glocke Veranstaltungs-GmbH zu benennen und
 - c) mit Wirkung zum 01.03.2018 Herrn Dr. Müller aus dem Aufsichtsrat der InphA GmbH abuberufen und als seine Nachfolgerin Frau Godschalk in den Aufsichtsrat zu entsenden.
2. Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.

3590.) "Beschäftigungssituation der studentischen Hilfskräfte"
(Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE)
(Vorlage 1919/19)

Beschluss:

Der Senat setzt seine Beratung bis zum 6. März 2018 aus.

- 3591.) Vorhabenbezogener Bebauungsplan 129
für die Errichtung eines Ärztehauses mit ergänzender Krankenhausnutzung
und die Erweiterung des Bettenhauses I auf dem Gelände des St. Joseph-
Stifts an der Schwachhauser Heerstraße
(Vorlage 1920/19)
-

Beschluss:

Der Senat schließt sich dem Bericht der Deputation für Umwelt, Bau,
Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft einschließlich Anlage
zum Bericht an und beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan
129 entsprechend der Vorlage 1920/19 der Stadtbürgerschaft zur
Beschlussfassung zuzuleiten.

- 3592.) Tagesordnung der 965. Sitzung des Bundesrates am 02.03.2018
-

Beschluss:

1. Der Senat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und fasst folgende
Beschlüsse:

- 001 Gesetz zur Verlängerung der Aussetzung des
Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten

Beschluss: **Freie Hand**

- 002 Entwurf eines Gesetzes über die Finanzierung der
Beseitigung von Rüstungsaltslasten in der
Bundesrepublik Deutschland
Brandenburg (U), Niedersachsen (U)

Beschluss: Zustimmung zur sofortigen Sachentscheidung,
erneute Einbringung des Gesetzentwurfs und
Bestellung einer/s Beauftragten
**= 1. Zustimmung zur sofortigen
Sachentscheidung
2. Zustimmung zu Drs. 43/18**

003 Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des
Waffengesetzes
Niedersachsen (U)

Beschluss: Zustimmung zur sofortigen Sachentscheidung,
erneute Einbringung des Gesetzentwurfs
**= 1. Zustimmung zur sofortigen
Sachentscheidung
2. Zustimmung zu Drs. 39/18**

004 Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des
Strafgesetzbuches (StGB) - Effektive Bekämpfung
von sogenannten "Gaffern" sowie Verbesserung des
Schutzes des Persönlichkeitsrechts von
Verstorbenen
Niedersachsen (U), Mecklenburg-Vorpommern (U),
Nordrhein-Westfalen (U)

Beschluss: Zustimmung zur sofortigen Sachentscheidung,
erneute Einbringung des Gesetzentwurfs und
Bestellung einer/s Beauftragten
**= 1. Zustimmung zur sofortiger
Sachentscheidung
2. Zustimmung zu Drs. 41/18 in der Fassung
des
Plenarantrages
3. Hilfsweise Zustimmung zu Drs. 41/18**

005 Entwurf eines ... Strafrechtsänderungsgesetzes -
Strafbarkeit der unbefugten Benutzung informations-
technischer Systeme - Digitaler Hausfriedensbruch
Hessen (U)

Beschluss: Zustimmung zur sofortigen Sachentscheidung,
erneute Einbringung des Gesetzentwurfs und
Bestellung einer/s Beauftragten
**= 1. Zustimmung zur sofortigen
Sachentscheidung
2. Zustimmung zu Drs. 47/18**

006 Entschließung des Bundesrates zur
aufgabengerechten Mittelausstattung der Jobcenter
zur Umsetzung des
SGB II
Thüringen (U), Berlin (U), Brandenburg (U), **Bremen
(U)**, Rheinland-Pfalz (U)

Beschluss: Fassen der Entschließung
= Zustimmung zu Drs. 26/18

007 Entschließung des Bundesrates zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (Drs. 44/18) Brandenburg (U)

Beschluss: **Überweisung an die Ausschüsse**

008 Entschließung des Bundesrates - Rechtssicherheit für KWK-Anlagen bei der Höhe der EEG-Umlage für Eigenstromnutzung gewährleisten Thüringen (U), Rheinland-Pfalz (B)

Beschluss: Fassen der Entschließung nach Maßgabe
= Zustimmung zu Drs. 23/1/18

009 Entschließung des Bundesrates zur Anhebung des Ausbauziels Windenergie auf See Schleswig-Holstein (U), Mecklenburg-Vorpommern (U), **Bremen (U)**, Hamburg (B), Niedersachsen (B) Drs. 27/18

Beschluss: Fassen der Entschließung nach Maßgabe, hilfsweise unverändert; freie Hand zu einem möglichen Plenarantrag
= Zustimmung zu Drs. 27/1/18 sowie freie Hand zu einem möglichen Plenarantrag

010 Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Aufsichtsanforderungen an Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 575/2013, (EU) Nr. 600/2014 und (EU) Nr. 1093/2010

Beschluss: Stellungnahme zum Verordnungsvorschlag ohne einige Ziffern
= Zustimmung zu Drs. 775/1/17 mit folgender Maßgabe: Ablehnung der Ziffer 11 sowie Enthaltung zu den Ziffern 4 und 12 bis 15

011 Geänderter Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 904/2010 im Hinblick auf die Stärkung der Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer

Beschluss: Stellungnahme zum Verordnungsvorschlag
= Zustimmung zu Drs. 751/1/17

012 a Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur
 Änderung der Richtlinie 2006/112/EG in Bezug auf
 die Mehrwertsteuersätze

Beschluss: Stellungnahme zum Richtlinienvorschlag
 = Zustimmung zu Drs. 17/1/18

012 b Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur
 Änderung der Richtlinie 2006/112/EG über das
 gemeinsame Mehrwertsteuersystem in Bezug auf
 die Sonderregelung für Kleinunternehmen

Beschluss: Stellungnahme zum Richtlinienvorschlag
 = Zustimmung zu Drs. 18/1/18

013 a Mitteilung der Kommission an das Europäische
 Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts-
 und Sozialausschuss und den Ausschuss der
 Regionen über einen Überwachungsrahmen für die
 Kreislaufwirtschaft

Beschluss: Stellungnahme zur Mitteilung ohne zwei Ziffern
 = Zustimmung zu Drs. 14/1/18
 mit folgender Maßgabe:
 Enthaltung zu den Ziffern 4 und 5

013 b Mitteilung der Kommission an das Europäische
 Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts-
 und Sozialausschuss und den Ausschuss der
 Regionen: Eine europäische Strategie für
 Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft

Beschluss: Stellungnahme zur Kommissionsmitteilung
 = Zustimmung zu Drs. 13/18

013 c Mitteilung der Kommission an das Europäische
 Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts-
 und Sozialausschuss und den Ausschuss der
 Regionen über die Umsetzung des Pakets zur
 Kreislaufwirtschaft: Optionen zur Regelung der
 Schnittstelle zwischen Chemi

Beschluss: Stellungnahme zur Mitteilung ohne einige Ziffern
 = Zustimmung zu Drs. 15/1/18
 mit folgender Maßgabe:
 Enthaltung zu Ziffer 1, 5 und 6

014 a	Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat und den Ausschuss der Regionen: Stärkung des Katastrophenmanagements der EU: rescEU - Solidarität und Verantwortung
Beschluss:	Stellungnahme zur Mitteilung und zum Beschluss ohne zwei Ziffern = Zustimmung zu Drs. 757/1/17 mit folgender Maßgabe: Ablehnung der Ziffer 9 sowie Enthaltung zur Ziffer 11
014 b	Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU über ein Katastrophenschutzverfahren der Union
Beschluss:	Stellungnahme zum Beschlussvorschlag = Enthaltung zu Drs. 756/1/17
015	Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für die Ratsarbeitsgruppe "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung"
Beschluss:	Benennung gemäß Vorschlag (Min Dr. Christian Engel/NW) = Zustimmung zu Drs. 24/1/18
016	Bestellung eines Mitglieds des Verwaltungsrates der Kreditanstalt für Wiederaufbau
Beschluss:	Bestellung gemäß Vorschlag (StMin Dr. Matthias Haß/ SN) = Zustimmung zu Drs. 11/1/18
017	Benennung eines Mitglieds des Kuratoriums der Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"
Beschluss:	Benennung gemäß Vorschlag (StS'in Dr. Sabine Johannsen/NI) = Zustimmung zu Drs. 40/18
018	Gesetz über die Feststellung des Wirtschaftsplans des ERP-Sondervermögens für das Jahr 2018 (ERP-Wirtschaftsplangesetz 2018)
Beschluss:	Keine Anrufung des Vermittlungsausschusses zu Drs. 56/18

019 Entwurf eines Gesetzes über Vorrechte, Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen in der Bundesrepublik Deutschland als Gaststaat internationaler Einrichtungen (Gaststaatgesetz) Nordrhein-Westfalen (U)

Beschluss: Zustimmung zur sofortigen Sachentscheidung, erneute Einbringung des Gesetzentwurfs nach Maßgabe und Benennung eines/r Beauftragten
= 1. Zustimmung zur sofortiger Sachentscheidung
2. Zustimmung zu Drs. 49/18

020 Entwurf eines Gesetzes über den Beruf des Operationstechnischen Assistenten und zur Änderung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (U)

Beschluss: Zustimmung zur sofortigen Sachentscheidung, erneute Einbringung des Gesetzentwurfs nach Maßgabe
= 1. Zustimmung zur sofortiger Sachentscheidung
2. Zustimmung zu Drs. 50/18

021 Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Asylgesetzes zur Verfahrensbeschleunigung durch die erweiterte Möglichkeit der Zulassung von Rechtsmitteln Hamburg (U), Berlin (U), Brandenburg (U), **Bremen (U)**

Beschluss: Mit Antragstellung zur Entschließung (Senatsbeschluss vom 20.02.2018)
= Mit Antragstellung zu Drs. 51/18
Im Übrigen Überweisung an die Ausschüsse

022 Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Waffengesetzes (Drs. 58/18) Hessen (U)

Beschluss: Überweisung an die Ausschüsse

023 Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches - Strafbarkeit des Verbreitens und Verwendens von Propagandamitteln und Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen bei Handlungen im Ausland
Hamburg (U), Brandenburg (U), **Bremen (U)**, Niedersachsen (U), Nordrhein-Westfalen (U), Schleswig-Holstein (U), Thüringen (U)

Beschluss: Zustimmung zur sofortigen Sachentscheidung, erneute Einbringung des Gesetzentwurfs und Bestellung einer/s Beauftragten
= 1. Zustimmung zur sofortiger Sachentscheidung
2. Zustimmung zu Drs. 52/18

024 Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von Kammern für internationale Handelssachen (KfiHG)
Nordrhein-Westfalen (U), Bayern (U), Hamburg (U), Hessen (U), Niedersachsen (U)

Beschluss: Zustimmung zur sofortigen Sachentscheidung, erneute Einbringung des Gesetzentwurfs
= 1. Zustimmung zur sofortiger Sachentscheidung
2. Zustimmung zu Drs. 53/18

025 Entschließung des Bundesrates – Die Situation der Pflege durch Pflegepersonaluntergrenzen spürbar verbessern (Drs. 48/18)
Berlin (U)

Beschluss: **Überweisung an die Ausschüsse**

026 Verordnung zur Änderung der Schweinepest-Verordnung und der Verordnung über die Jagdzeiten

Beschluss: Vorbehaltlich des Ergebnisses des Umfrageverfahrens:
Zustimmung zur Verordnung
= Zustimmung zu Drs. 54/18

027 Neubenennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union

Beschluss: Benennung gemäß Vorschlag (MR Dr. Jörg Saßmann/NI)
= Zustimmung zu Drs. 42/18
(Grunddrs. 600/17 (neu))

evtl. weitere Nachträge

0xx Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des
Gentechnikgesetzes

Beschluss: Zustimmung zur sofortigen Sachentscheidung,
(Wieder-) Einbringung eines Gesetzentwurfs beim
Deutschen Bundestag und erneute Mit Antragstellung
zum Gesetzentwurf
**= 1. Zustimmung zur sofortigen
Sachentscheidung
2. Zustimmung zu Drs. xx/18 sowie
Mit Antragstellung zu Drs. 317/15 (Beschluss)**

0xx Entwurf eines Gesetzes zur weiteren Vereinfachung
des Steuerrechts 2013 (Drs. 92/14)
**Bremen (U), Hessen (U), Rheinland-Pfalz (U),
Schleswig-Holstein (U)**

Beschluss: Zustimmung zur sofortigen Sachentscheidung,
erneute Einbringung des Gesetzentwurfs
**= 1. Zustimmung zur sofortiger
Sachentscheidung
2. Zustimmung zu Drs. xx/18**

0xx Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Zweiten
Buches Sozialgesetzbuch, des Zwölften Buches
Sozialgesetzbuch sowie zur Änderung des
Regelbedarfsermittlungsgesetzes und des
Bundeskindergeldgesetzes
Berlin(U)

Beschluss: Einbringung des Gesetzentwurfs und
Mit Antragstellung
**= Zustimmung zu Drs. xx/18 sowie
Mit Antragstellung**

2. Der Senat stellt fest, dass Herr Bürgermeister Dr. Sieling, Frau
Bürgermeisterin Linnert und Frau Staatsrätin Hiller an der 965. Sitzung
des Bundesrates teilnehmen werden.

3593.) "Die Zukunft der Helenenstraße gestalten"
(Kleine Anfrage der Fraktion der SPD)
(Vorlage 1921/19)

Beschluss:

Der Senat setzt seine Beratung bis zum 13. März 2018 aus.

3594.) "Haftbedingungen für Mütter, Väter und ihre Kinder in den
Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen"
(Kleine Anfrage der Fraktion der CDU)
(Vorlage 1922/19)

Beschluss:

1. Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage 1922/19 der schriftlichen Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU mit der Maßgabe folgender Änderung zu:
 - In der Antwort auf Frage 5 werden die Worte „„frisch gebacken Mütter““ ersetzt durch das Wort „Mütter“.
2. Darüber hinaus stellt der Senat fest, dass unter D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung“ die Worte „zu erwarten“ ersetzt werden durch das Wort „bekannt“.

3595.) Geplantes Neubauvorhaben Freiwillige Feuerwehr und Polizeistation Farge
(Vorlage 1923/19 und Neufassung der Vorlage des Senators für Inneres vom 20.02.2018 samt Anlage)

Beschluss:

Der Senat setzt seine Beratung bis zum 6. März 2018 aus.

- 3596.) "Ungeziefer im Kraftwerksumfeld – wo liegen die Ursachen?"
(Kleine Anfrage der Fraktion der SPD)
(Vorlage 1924/19 und Neufassung der Vorlage des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr vom 26.02.2018)
-

Beschluss:

Der Senat setzt seine Beratung bis zum 6. März 2018 aus.

- 3597.) Abschlussbericht über die Neufestsetzung und Erstattung der Beiträge für Kindergärten und Horte
(Vorlage 1925/19)
-

Beschluss:

Der Senat nimmt entsprechend der Vorlage 1925/19 den Abschlussbericht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport zur KTH-Beitragsneufestsetzung und -rückerstattung infolge des Urteils des OVG Bremen vom 31.10.2014 zur Kenntnis.

- 3598.) "Wie sieht das Bremer Finanzcontrolling für Flüchtlingsunterkünfte aus?"
(Kleine Anfrage der Fraktion der CDU)
(Vorlage 1926/19)
-

Beschluss:

1. Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage 1926/19 einer schriftlichen Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU mit der Maßgabe folgender Änderung zu:
 - In der Antwort des Senats wird der letzte Absatz der Vorbemerkung ersatzlos gestrichen.
2. Die Antwort ist dem Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft zuzuleiten.
3. Darüber hinaus stellt der Senat fest, dass unter „E. Beteiligung / Abstimmung“ das Wort „eingeleitet“ ersetzt wird durch das Wort „erfolgt“.